

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

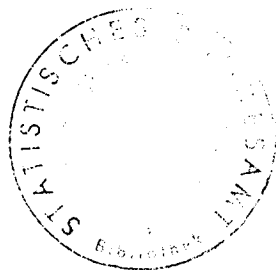
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

II. Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge

1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250120 – 740000

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel	3
Entwicklung der Wareneinkäufe	3
Entwicklung der Lagerbestände	3
Umschlagshäufigkeit des Warenlagers	3
Rohertragsquoten	3

T a b e l l e n t e i l

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel	4
2 Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen in ausgewählten Geschäftszweigen im Jahre 1974	6

Abkürzungen

o.a.S.	■	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g.	■	anderweitig nicht genannt
.	■	kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Mai 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Die Ergebnisse der Erhebung über Wareneinkauf und Lagerbestand des Großhandels im Jahre 1974 beruhen auf den Angaben der 10 000 Großhandelsunternehmen, die auch an der monatlichen Großhandelsstatistik teilnehmen. Es handelt sich dabei um Unternehmen aus allen 120 Wirtschaftsklassen der Unterabteilung 40/41 der "Systematik der Wirtschaftszweige" mit Jahresumsätzen über 250 000 DM, wobei fast sämtliche Firmen mit Jahresumsätzen von 25 Millionen DM und mehr einbezogen werden konnten.

Wie in den Vorjahren war der Wareneinkauf des Gesamtunternehmens zu Einstandspreisen, d.h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten, und der Lagerbestand zum Inventurwert anzugeben. Die einzelnen Tatbestände wurden in jeweiligen Preisen ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer erfragt.

Im Jahre 1974 wendeten die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet für Wareneinkäufe insgesamt 398 Milliarden DM auf, das waren 87,3 % des Jahresumsatzes in Höhe von 456 Milliarden DM. Die Lagerbestände nahmen im Verlauf des Berichtsjahres um 6 % zu, sie wurden von den Unternehmen am Jahresende mit 33 Milliarden DM bewertet. Als Rohertrag verbuchten die Großhandelsunternehmen 1974 insgesamt 60 Milliarden DM. Dieser Betrag ergab sich aus der Differenz zwischen dem Umsatz und dem Wareneinkauf unter Berücksichtigung der Lagerbestandsveränderung. Über die Zusammensetzung des Rohertrags bieten die Ergebnisse der im vierjährigen Turnus - zuletzt für 1972 - durchgeführten Kostenstrukturstatistik Aufschluß.

Entwicklung der Wareneinkäufe

Die Wareneinkäufe des gesamten Großhandels nahmen 1974 etwa im gleichen Ausmaß gegenüber 1973 zu (+ 14 %) wie die Umsätze (+ 13 %), blieben jedoch infolge zunehmender Preisveränderungen ebenfalls real unter dem Vorjahresniveau.

Eine partiell schwächer werdende Binnenkonjunktur beeinflusste die geschäftliche Situation der 16 Wirtschaftsgruppen des Großhandels sehr unterschiedlich. In sechs Gruppen war die Zuwachsrate bei den Einkäufen höher als beim Umsatz, sei es infolge einer zuversichtlichen Einschätzung der künftigen Geschäftsentwicklung geplant, oder unbeabsichtigt infolge einer plötzlich einsetzenden Zurückhaltung der Abnehmer.

Besonders kräftig nahmen die Wareneinkäufe im Berichtsjahr beim Handel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (+ 44 %), mit Erzen, Metallen und Halbzeug (+ 35 %), mit Kohle und Mineralölserzeugnissen (+ 26 %) sowie mit Papier und Druckerzeugnissen (+ 25 %) zu, Wirtschaftsgruppen, bei denen der Umsatz prozentual fast im gleichen Ausmaß wuchs.

Infolge leicht schrumpfender Umsätze war 1974 auch der Wert der Wareneinkäufe beim Handel mit Holz und Baustoffen und mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie Häuten je 7 % niedriger als 1973. Noch vorsichtiger disponierten der Handel mit Fahrzeugen und Maschinen (- 2 %) sowie mit Textilwaren und Schuhen (- 7 %), die trotz zunehmender Umsätze weniger einkauften als 1974.

Von den einzelnen Geschäftszweigen verzeichneten der Großhandel mit Erzen (+ 58 %) und mit NE-Metallen (+ 51 %) entsprechend der günstigen Geschäftsentwicklung die höchsten Zuwachsraten und der Großhandel mit Baumaschinen infolge eines Umsatzrückgangs einen um 25 % niedrigeren Wareneinkaufswert als 1973.

Die Lagerbestände der Großhandelsunternehmen nahmen 1974 insgesamt nur noch um 6 % gegenüber dem Vorjahr zu. Der Lagerbestand, der sowohl Ergebnis der Konjunktur als auch konjunkturstimulierend sein kann, wurde 1974 zwar noch in dreizehn der sechzehn Wirtschaftsgruppen, jedoch nur in 32 der 58 einzeln dargestellten Geschäftszweige vergrößert. Einen besonders großen Zuwachs beim Lagerbestand gaben der Handel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (+ 37 %), mit technischen Chemikalien (+ 28 %) sowie mit Papier und Druckerzeugnissen (+ 20 %) bekannt. Demgegenüber reduzierten der Handel mit Fahrzeugen und Maschinen (- 3 %), mit Textilwaren und Schuhen (- 7 %) und mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie Häuten (- 7 %) ihre Lagerbestände wertmäßig gegenüber dem Stichtag Ende 1973.

Bei den einzelnen Geschäftszweigen ergab sich eine noch größere Streuung, die von einer Aufstockung der Lagerwerte um 56 % beim Großhandel mit Feinpapier bis zu einem Abbau um 40 % beim Großhandel mit Roheisen reichte.

Die geschäftszweig-spezifische Kennziffer "durchschnittlicher Lagerbestand in Prozent des Jahresumsatzes" unterlag 1974 mit einer Ausnahme nur geringen Veränderungen. Infolge der Bestrebungen, die Lagerbestände nach Möglichkeit zu reduzieren, ergaben sich in 30 der 58 Geschäftszweige niedrigere Kennziffern als 1973. Für den gesamten Großhandel betrug die Kennziffer im Berichtsjahr 7,1 %, etwas weniger als 1973 (7,3 %).

Der Großhandel mit Roheisen baute seine Lagerbestände drastisch ab, so daß der durchschnittliche Lagerbestand 1974 wieder 11 % des Jahresumsatzes ausmachte gegenüber knapp 22 % im Vorjahr. Eine besonders nennenswerte Zunahme des durchschnittlichen Lagerbestandes von 15 % auf 19 % des Jahresumsatzes zeigte sich beim Baumaschinengroßhandel.

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers

Der Großhandel schlug 1974 seinen "durchschnittlichen" Lagerbestand insgesamt 12,3 mal um.

Von den einzelnen Geschäftszweigen erzielten der Erzgroßhandel (274) und der Handel mit lebendem Vieh (163), die infolge eines hohen Anteils des Streckengeschäfts bzw. infolge eines schnellen Umschlags der lebenden Tiere die höchsten Kennziffern aufweisen, ein noch günstigeres Ergebnis als 1973. Am Ende der Skala stand auch 1974 der Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren mit einer Umschlagshäufigkeit von 2.

Rohertragsquoten

Aus der Differenz zwischen dem Umsatz zu Verkaufspreisen und dem Umsatz zu Einkaufspreisen (Wareneinsatz) wurde für den gesamten Großhandel ein Rohertrag in Höhe von 13,3 % des Umsatzes ermittelt. Diese Quote war niedriger als in den Jahren 1970 bis 1973, in denen sie zwischen 14,1 und 14,6 gelegen hatte.

Weit gravierender wirkten sich die Marktverhältnisse auf den Rohertrag des Großhandels mit Mineralölserzeugnissen aus, der von gut 13 % im Jahre 1973 auf 9 % zurückging. Einen höheren Rohertrag als 1973 erzielte u.a. der Baumaschinengroßhandel (24 %; 26 %) bei einem geringeren Geschäftsumfang. Die Bandbreite der Roherträge reichte von 1 % im Erzgroßhandel bis zu 45 % im Büromaschinengroßhandel.

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel

Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz	Wareneinkauf	Lagerbestand am Jahresende	Durchschnittl. Lagerbestand 1) in % des Jahresumsatzes		Umschlags- häufigkeit (Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittl. Lagerbestand 1))		Rohertrag in % des Jahresumsatzes	
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %					1973	1974	1973	1974
	1974 gegenüber 1973			1973	1974	1973	1974	1973	1974
Waren versch. Art (o.a.S.)	+ 23,0	+ 22,9	+ 16,9	7,7	7,1	11,4	12,2	13,0	13,1
darunter mit:									
Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	+ 29,2	+ 20,9	+ 15,6	7,8	6,7	11,5	13,0	10,9	12,5
Fertigwaren (o.a.S.)	+ 23,7	+ 22,9	+ 21,8	7,6	7,5	11,3	11,5	14,1	13,6
Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	+ 12,7	+ 14,9	+ 7,7	5,3	5,1	17,5	18,3	7,2	6,6
darunter mit:									
Getreide, Futter- u. Düngemitteln(o.a.S.)	+ 13,1	+ 12,1	+ 23,7	8,1	8,5	11,1	10,6	9,8	10,1
Getreide, Futtermitteln	+ 15,8	+ 17,8	- 0,2	5,7	5,2	16,6	18,3	5,8	4,7
Düngemitteln	+ 29,7	+ 28,6	+ 22,3	1,5	1,2	63,3	77,0	7,1	6,2
lebendem Vieh	- 12,1	- 3,9	- 35,9	0,8	0,6	112,0	162,6	6,0	7,4
textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	- 2,5	- 7,1	- 7,0	13,5	13,5	6,7	6,6	10,3	10,6
darunter mit:									
textilen Rohstoffen u. Halbwaren	+ 2,7	- 2,1	- 2,6	12,8	12,6	7,1	7,2	8,7	8,7
Häuten, Fellen	- 16,5	- 22,2	- 17,1	15,2	16,3	5,6	5,1	14,8	16,8
techn. Chemikalien, Kautschuk	+ 46,2	+ 42,5	+ 28,3	8,4	7,9	9,6	10,1	19,9	20,0
darunter mit									
techn. Chemikalien, Rohdrogen	+ 47,8	+ 45,8	+ 35,2	8,4	8,0	9,4	9,9	21,4	21,4
Kohle, Mineralölerzeugnissen	+ 22,6	+ 26,2	+ 14,5	2,9	3,1	30,4	29,5	12,4	8,4
darunter mit:									
festen Brennstoffen	+ 26,3	+ 34,1	+ 43,9	1,3	1,4	72,3	67,8	4,7	4,2
Mineralölerzeugnissen	+ 22,2	+ 26,1	+ 14,3	3,1	3,3	28,2	27,4	13,4	8,9
Erzen, Metallen, Halbzeug	+ 32,2	+ 34,5	+ 12,2	6,3	5,6	14,3	16,5	9,5	8,0
darunter mit:									
Erzen	+ 53,8	+ 57,5	- 21,7	0,6	0,4	165,0	273,9	1,5	1,2
Roheisen	+ 38,7	+ 18,5	- 39,5	21,5	11,0	3,9	7,6	16,8	16,6
Eisen (oh.Roheisen),Stahl u. -halbzeug	+ 26,3	+ 30,8	+ 16,3	6,5	6,1	13,9	15,0	10,3	9,0
NE-Metallen	+ 61,9	+ 51,1	+ 1,8	5,6	4,0	16,8	23,6	5,9	4,4
Holz, Baustoffen u.ä.	- 4,2	- 7,1	+ 1,0	9,2	10,4	8,8	7,6	19,2	20,9
darunter mit:									
Rund-, Gruben- u. Faserholz	- 5,0	+ 2,1	+ 20,8	12,7	16,1	5,9	4,7	24,5	24,7
Schnittholz (oh. Brennholz)	- 6,5	- 11,1	- 4,1	16,2	19,1	4,7	4,0	24,2	23,5
sonst. Holzhalbwaren	- 7,4	- 10,4	- 2,1	14,5	16,7	5,4	4,6	21,8	24,1
Baustoffen	- 3,4	- 5,0	+ 7,1	5,8	6,5	14,3	12,5	16,8	19,1
Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	+ 0,9	- 9,5	- 3,7	11,4	12,4	7,0	6,3	20,2	21,8
Schrott, sonst. Abfallstoffen	+ 36,2	+ 44,1	+ 37,2	4,2	3,6	19,7	23,1	16,5	15,9
darunter mit									
Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	+ 33,3	+ 42,4	+ 38,0	4,2	3,6	20,2	23,4	14,4	14,9
Nahrungs- u. Genußmitteln	+ 3,2	+ 4,3	+ 4,9	5,4	5,6	16,2	15,9	12,2	11,8
darunter mit:									
Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	+ 4,5	+ 2,8	+ 4,0	5,7	5,9	15,6	15,1	10,1	10,5
Gemüse, Obst, Gewürzen	+ 1,0	+ 1,8	+ 10,8	3,3	3,7	26,6	24,1	12,0	11,6
Süßwaren	+ 1,2	- 0,8	- 1,1	6,2	6,1	13,4	13,5	17,3	18,0
Milcherzeugnissen, Fettwaren	- 2,3	+ 3,1	+ 0,9	2,4	2,2	38,6	43,0	6,7	7,5
Eiern, lebendem Geflügel	- 3,9	- 17,8	- 21,8	2,8	3,0	32,3	29,6	10,6	10,9
Fischen, Fischerzeugnissen	+ 4,0	+ 6,4	+ 35,8	5,0	6,2	17,1	13,9	14,8	13,8
Fleisch, Fleischwaren	+ 1,4	- 5,2	- 9,3	3,1	3,0	29,2	30,6	8,5	9,1
Kaffee	+ 2,9	- 3,9	- 17,5	11,8	10,0	7,8	9,3	7,8	7,2
Wein, Spirituosen	+ 0,3	+ 3,3	- 0,4	17,0	19,7	3,6	3,7	38,7	27,6
Bier, alkoholfreien Getränken	+ 4,4	- 3,7	- 3,2	2,1	3,1	24,5	24,7	24,2	23,6
Tabakwaren	+ 2,5	+ 10,8	+ 9,3	4,9	4,7	18,6	19,3	8,7	8,9

1) Jahresanfangs- und Jahresendbestand durch 2.

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Rotherträge im Großhandel

Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz	Wareneinkauf	Lagerbestand am Jahresende	Durchschnittl. Lagerbestand 1) in % des Jahresumsatzes		Umschlags- häufigkeit (Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittl. Lagerbestand 1))		Rothertrag in % des Jahresumsatzes	
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %								
	1974 gegenüber 1973			1973	1974	1973	1974	1973	1974
Textilwaren, Schuhen darunter mit:	+ 4,2	- 7,1	- 6,9	15,6	15,6	5,0	5,0	21,5	22,5
Textilwaren (o.a.S.)	+ 3,2	- 3,8	+ 1,6	11,4	11,7	7,2	7,0	17,1	18,0
Meterware, Schneidereibedarf	- 18,5	- 2,1	- 11,1	14,4	13,3	5,5	6,0	20,7	19,6
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	+ 4,3	- 10,3	- 9,0	15,3	15,9	4,8	4,5	27,4	28,3
Heimtextilien	+ 1,9	- 6,2	+ 1,7	18,1	19,7	4,0	3,7	26,9	27,9
Schuhen, Schuhwaren	+ 7,2	+ 7,7	+ 9,2	16,3	15,9	4,8	5,0	21,7	20,9
Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.) darunter mit:	+ 4,4	+ 2,7	+ 6,4	12,4	13,1	6,1	5,7	24,5	24,9
Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	+ 4,6	+ 5,7	+ 7,3	11,4	11,6	6,7	6,6	23,7	23,4
Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	+ 2,7	- 1,3	+ 19,0	9,0	10,7	8,4	6,9	24,1	26,2
Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren darunter mit:	+ 9,2	+ 5,7	+ 6,3	13,9	14,0	5,7	5,7	20,2	20,6
elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	+ 6,0	+ 4,5	+ 11,5	12,7	13,6	6,3	5,8	20,4	20,6
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	+ 15,4	+ 9,6	+ 0,8	11,2	10,6	7,7	8,1	14,2	14,0
Uhren	+ 19,0	+ 0,0	+ 6,6	26,2	27,1	2,8	2,6	27,1	29,8
Edelmetall- u. Schmuckwaren	+ 2,1	- 9,8	- 5,0	31,8	33,0	2,3	2,2	26,6	28,4
Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) darunter mit:	+ 2,5	- 1,9	- 3,2	14,4	14,7	5,3	5,2	23,2	23,6
Kraftwagen, Krafttraktoren	- 6,9	- 12,2	- 16,8	13,4	14,6	6,2	5,8	17,4	15,7
Kraftfahrzeugteilen	+ 5,1	+ 4,5	- 1,9	14,9	14,3	4,9	5,1	27,2	27,8
Werkzeugmaschinen	+ 9,2	+ 12,8	- 3,6	16,6	13,7	4,8	5,8	19,7	20,4
Baummaschinen	- 16,8	- 25,4	- 9,3	14,7	18,7	5,1	3,9	24,3	26,1
Büromaschinen	+ 4,0	- 3,6	+ 2,4	15,4	15,0	3,8	3,6	41,4	45,3
Landmaschinen	+ 4,0	+ 6,0	+ 18,3	17,6	19,6	4,5	4,0	20,8	21,6
techn. u. Spezialbedarf darunter mit:	+ 9,6	+ 3,2	+ 2,5	9,7	9,9	7,8	7,6	24,2	25,1
chem.-techn. Erzeugnissen	+ 20,2	+ 33,5	+ 21,1	5,3	4,8	14,3	16,6	24,1	21,1
techn. Bedarf (a.n.g.)	+ 10,9	+ 10,2	+ 14,3	8,6	9,0	8,3	7,8	29,0	29,8
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	+ 6,7	+ 5,3	+ 5,3	11,3	11,6	6,7	6,3	24,2	25,1
Leder, Schuhmacherbedarf	+ 1,5	- 0,4	- 8,1	14,4	13,7	5,6	5,8	18,9	20,6
pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen darunter mit:	+ 14,5	+ 12,5	+ 5,8	9,4	8,7	8,6	9,2	19,3	20,0
pharmazeutischen Erzeugnissen	+ 17,2	+ 12,4	+ 9,0	9,2	8,7	9,1	9,5	16,1	17,2
Feinseifen, Körperpflegemitteln	+ 4,8	+ 7,8	- 2,8	12,1	10,5	5,6	6,2	32,6	34,4
Papier, Druckerzeugnissen darunter mit:	+ 21,7	+ 24,6	+ 20,1	8,0	7,2	9,5	10,6	23,3	23,6
Feinpapier	+ 32,5	+ 34,8	+ 56,1	8,7	8,5	9,7	9,8	15,3	17,2
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	+ 10,0	+ 0,8	- 0,9	12,3	11,9	5,8	5,8	28,3	30,2
Büchern, Fachzeitschriften	+ 7,1	+ 18,9	- 8,0	13,1	10,7	4,9	6,2	35,2	33,4
Großhandel insgesamt	+ 13,0	+ 13,7	+ 5,8	7,3	7,1	11,7	12,3	14,3	13,3
davon:									
Einzelwirtschaftlicher Großhandel	+ 13,5	+ 14,7	+ 5,1	7,5	7,2	11,4	12,0	14,9	13,7
darunter:									
Selbstbedienungsgroßhandel 2)	+ 4,2	+ 12,6	+ 6,5	6,7	6,5	13,4	13,6	10,3	11,3
Werkhandelsunternehmen	+ 21,8	+ 28,2	+ 5,8	5,8	5,1	14,7	17,1	13,9	11,9
Genossenschaftlicher Großhandel	+ 7,2	+ 4,6	+ 14,8	5,7	6,0	16,0	15,1	8,4	9,0
darunter									
Selbstbedienungsgroßhandel 2)	+ 13,7	+ 17,6	+ 19,8	5,0	4,8	18,3	18,8	8,7	9,2

1) Jahresanfangs- und Jahresendbestand durch 2. - 2) Aus der Wirtschaftsklasse 41 100.

2 Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen
in ausgewählten Geschäftszweigen im Jahre 1974¹⁾

Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Rohertrag im Verhältnis zum Umsatz bei Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM							
	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. bis unter 50 Mill.	50 Mill. bis unter 100 Mill.	100 Mill. und mehr
Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	22,6	13,7	.	20,6	18,9	19,2	18,2	9,3
Rohstoffen, Halbwaren (o.a.S.)	.	.	20,7	.	14,7	15,0	17,8	.
Fertigwaren (o.a.S.)	.	23,6	22,7	20,4	23,9	16,6	19,3	5,0
Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	18,4	11,1	13,1	9,3	12,9	8,6	10,8	9,5
Getreide, Futtermitteln	6,8	11,0	11,3	7,8	9,6	9,6	9,1	1,9
Düngemitteln	10,0	13,0	9,5	9,4	.	3,8	10,6	5,1
Blumen, Pflanzen	.	16,6	16,2	.	30,0	19,3	.	.
lebendem Vieh	13,1	8,9	7,2	7,0	6,2	7,4	.	8,3
Wolle, Tierhaaren	.	.	12,6	13,2	18,9	.	7,4	1,7
Baumwolle	.	.	.	.	.	4,9	4,8	.
Garnen (oh. Handarbeitsgarne)	.	.	.	33,7	.	15,0	.	.
sonst. textilen Rohst. u. Halbwaren	.	.	.	20,6	13,3	15,6	.	.
Häuten, Fellen	24,5	15,9	18,0	11,5	12,3	.	21,7	.
techn. Chemikalien, Rohdrogen	.	26,0	19,8	23,8	19,5	18,7	22,2	20,8
Kohle, Mineralölerzeugnissen (o.a.S.)	.	.	15,9	.	.	6,7	5,0	6,1
festen Brennstoffen	.	3,9	5,2	.	8,8	6,0	3,9	1,6
Mineralölerzeugnissen	.	16,4	11,9	13,5	12,3	7,6	10,3	9,3
Roheisen	.	.	23,1	18,2	.	.	.	.
Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	.	28,4	20,8	20,6	18,2	12,4	11,0	7,0
NE-Metallen	.	.	28,4	33,6	6,7	15,7	2,9	3,0
NE-Metallhalbzeug	.	.	.	22,6	.	15,5	.	9,5
Rund-, Gruben- u. Faserholz	37,5	28,5	30,1	24,7	28,9	8,4	.	.
Schnittholz (oh. Brennholz)	31,6	28,3	24,7	22,2	22,7	28,4	.	.
sonst. Holzhalbwaren	.	26,2	26,2	23,6	23,7	.	18,2	.
Baustoffen	30,3	25,0	21,6	19,8	17,9	17,3	13,5	13,6
Flachglas	.	.	.	24,9	17,2	25,9	.	.
Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	.	23,3	23,7	22,0	20,4	21,3	19,6	.
Installationsbedarf für Heizung	.	17,8	.	27,9	17,9	18,3	.	15,4
Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	30,6	31,6	26,9	24,0	18,8	15,1	8,0	7,7
Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	.	15,9	14,4	11,9	12,3	10,4	9,8	10,1
Gemüse, Obst, Gewürzen	15,9	15,8	13,7	12,9	11,2	9,2	10,7	8,9
Mehl	.	.	9,4	10,9	13,3	9,6	.	.
Süßwaren	13,8	17,2	16,8	11,7	17,4	14,3	.	23,8
Milcherzeugnissen, Fettwaren	6,8	13,9	9,5	12,0	7,6	10,3	9,3	3,8
Eiern, lebendem Geflügel	.	13,0	11,8	12,4	10,7	.	.	.
Fischen, Fischerzeugnissen	.	23,6	16,2	15,6	15,8	.	9,9	.
Wild, geschlachtetem Geflügel	.	.	13,2	.	10,9	5,6	.	.
Fleisch, Fleischwaren	18,5	10,8	9,0	11,6	11,2	7,5	8,7	6,6
sonst. Nahrungsmitteln	.	30,0	.	14,7	7,8	.	.	21,1
Wein, Spirituosen	.	24,2	32,8	32,4	33,1	21,6	31,3	.
Bier, alkoholfreien Getränken	21,4	22,4	25,9	25,7	26,9	25,7	.	.
Tabakwaren	9,1	8,9	9,3	8,0	8,8	8,5	6,6	.

¹⁾ Nur Unternehmen mit Vorjahresangaben.

2 Rotertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen
in ausgewählten Geschäftszweigen im Jahre 1974¹⁾

Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Rotertrag im Verhältnis zum Umsatz bei Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM							
	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. bis unter 50 Mill.	50 Mill. bis unter 100 Mill.	100 Mill. und mehr
Textilwaren (o.a.S.)	.	21,0	22,5	23,0	21,6	26,4	23,5	11,7
Meterware, Schneidereibedarf	.	32,4	28,3	24,2	23,8	.	21,1	.
Oberbekleidung (oh.Wirk- u.Strickwaren)	.	21,6	19,8	.	26,1	.	.	.
Wäsche, Miederwaren	.	.	33,0	25,4	.	.	.	.
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	15,2	24,8	23,7	22,5	25,5	.	17,3	.
Heintextilien	16,4	27,6	29,8	25,3	28,3	21,9	.	.
Schuhen, Schuhwaren	.	21,9	27,4	23,7	19,4	17,8	.	.
Metall- u. Kunststoffwaren (o.a.S.)	.	27,1	26,8	25,1	21,7	24,8	.	11,8
Schrauben, Norm- u. Fassondrehteilen	.	.	31,6	39,3	20,9	23,5	.	.
Kleisenwaren	.	34,0	29,8	24,8	27,5	.	27,4	.
Hausrat aus Metall u.Kunststoffen (a.n.g.)	.	.	25,7	20,9	34,7	.	.	35,1
Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	.	51,6	35,5	.	14,3	.	.	18,3
sonst. Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	39,6	28,5	29,2	32,6	27,1	30,2	.	14,7
Haushaltskeramik u. -glaswaren	.	.	.	27,1	.	.	24,9	.
Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	.	25,1	29,4	23,0	29,1	.	18,6	.
elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	27,0	24,3	20,7	21,7	20,6	18,5	20,0	22,2
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	.	17,3	26,4	10,6	13,6	9,8	9,5	16,7
sonst. feinmechan. u. optischen Erzeugnissen	.	22,8	.	.	.	.	24,0	.
Uhren	.	32,1	34,2	29,1	28,1	.	.	28,2
Edelmetall- u. Schmuckwaren	32,4	28,2	27,8	35,7	21,4	25,3	.	.
Spielwaren	.	22,0	32,6	.	25,5	.	22,4	.
Kraftwagen, Krafträdern	.	30,2	29,6	27,5	23,0	15,6	13,7	13,7
Kraftfahrzeugteilen	31,1	26,7	27,1	24,5	25,8	24,2	25,9	30,0
Werkzeugmaschinen	.	28,9	30,5	20,2	22,0	16,1	15,3	.
Baumaschinen	.	33,2	27,1	26,6	28,0	29,6	31,9	.
Büromaschinen	55,6	32,4	42,2	33,8	43,3	.	58,9	.
sonst. Maschinen (oh. Landmaschinen)	26,8	38,2	22,0	29,9	29,3	22,8	.	25,8
Landmaschinen	29,7	22,0	18,2	19,6	19,9	.	29,6	.
chem.-techn. Erzeugnissen	.	.	23,3	.	18,3	.	.	.
techn. Bedarf (a.n.g.)	31,0	29,7	28,4	26,5	27,1	22,9	.	.
techn. Fleischereibedarf	.	26,4	14,7	12,7	13,7	13,7	.	.
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	24,0	28,7	27,3	26,1	25,1	23,4	.	.
Leder, Schuhmacherbedarf	26,2	28,8	21,3	23,1	17,2	.	.	.
pharmazeutischen Erzeugnissen	.	11,4	31,6	16,4	22,0	19,6	15,9	14,6
Dentalbedarf	.	.	29,2	.	.	33,3	.	.
Labor- und Krankenpflegebedarf	.	28,6	21,2	.	22,8	.	.	.
Feinseifen, Körperpflegemitteln	.	33,9	18,4	44,4	40,8	46,0	.	.
Feinpapier	.	25,5	28,3	.	21,0	17,3	14,8	16,4
Packpapier	.	32,1	.	19,2	.	.	.	.
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	31,9	34,1	32,0	29,6	31,3	23,5	.	.
Büchern, Fachzeitschriften	.	.	28,0	31,3	56,6	.	.	32,2
sonst. Zeitschriften, Zeitungen	.	.	.	29,5	22,4	22,1	19,9	.

1) Nur Unternehmen mit Vorjahresangaben.